



Kurz & Knapp

Bereitschaftsdienst

Beim Standesamt der Kreisstadt Neunkirchen wird am 24. Dezember und 31. Dezember jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr ein Bereitschaftsdienst für die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen eingerichtet.

Verkaufsoffen

Am 6. Januar ist in Neunkirchen wieder verkaufsoffener Sonntag. Viele Geschäfte laden dann wieder zum außergewöhnlichen Shopping-Vergnügen ein.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Donnerstag, 17. Januar, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201.

Gelbe Säcke

Wegen der kommenden Feiertage wird die Abfuhr der gelben Wertstoffsäcke wie folgt vorgezogen bzw. verschoben:

Abfuhrbezirk 1, Münchwies: Montag, 31. Dezember

Abfuhrbezirk 2, Wiebelskirchen, Hangard: Donnerstag, 3. Januar

Abfuhrbezirk 3, Preuß. Kohlhof, Ludwigsthal, Eschweiler Hof, Hofgut Menschenhaus: Freitag, 4. Januar

Abfuhrbezirk 4, Furpach: Donnerstag, 27. Dezember

Abfuhrbezirk 5, Wellesweiler: Samstag, 29. Dezember

Abfuhrbezirk 6, Kernstadt Teilbereich I: Montag, 31. Dezember

Abfuhrbezirk 7, Kernstadt Teilbereich II: Mittwoch, 2. Januar

Abfuhrbezirk 8, Kernstadt Teilbereich III, Heinitz, Sinnertal: Donnerstag, 3. Januar

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz: Abt. für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos: Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft, HuwerLogo

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Unsere Stadt hat in diesem Jahr erfolgreiche Spuren hinterlassen. Dazu haben viele ihren Beitrag geleistet.

Gönnen wir uns doch deshalb in der Weihnachtszeit Momente der Ruhe und Besinnung, um so schwungvoll in das kommende Jahr starten zu können.

Hierzu wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Friedrich Decker
Friedrich Decker,
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Amtliche Bekanntmachungen

Gemäß § 12 Abs. 3 Kommunalselfverwaltungs-gesetz – KSVG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29.08.2007 (Amtsblatt 2007, S. 1766), wird die Nachtragssatzung der Kreisstadt Neunkirchen wie folgt bekannt gemacht:

1. Nachtragssatzung

zur Haushaltssatzung der Kreisstadt Neunkirchen für 2007

Aufgrund der §§ 84 ff. des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes – KSVG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29.08.2007 (Amtsblatt 2007, S. 1766), hat der Stadtrat am 21.11.2007 folgende 1. Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1 Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	(+) erhöht/ (-) vermindert um bisher Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber Euro	auf nunmehr Euro festgesetzt
im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	+ 3.531.600	85.080.600	88.612.200
die Ausgaben	+ 795.600	88.462.200	89.257.800
im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	- 123.750	11.084.700	10.960.950
die Ausgaben	- 123.750	11.084.700	10.960.950

- § 2 Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 1.467.100 € erhöht um 70.300 € auf nunmehr 1.537.400 €
- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber bisher 9.107.000 € auf 11.617.000 € neu festgesetzt.
- § 4 Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.
- § 5 Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.
- § 6 Es gilt der vom Stadtrat am 29.03.2007 beschlossene Stellenplan.

Neunkirchen, 22.11.2007
Decker, Oberbürgermeister

Genehmigung

Gemäß § 87 i.V.m. den §§ 91 Abs. 4 und 92 Abs. 2 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes – KSVG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.06.2006 (Amtsbl. S. 1614), genehmige ich lt. Beschluss des Stadtrates der Kreisstadt Neunkirchen vom 21.11.2007 folgende Teile der 1. Nachtragssatzung der Kreisstadt Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2007

- den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen (§ 2 der Nachtragssatzung des Jahres 2007) in Höhe von 1.537.400 EUR (i.W. eine Million fünfhundertsebenunddreißigtausendvierhundert Euro)
- den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Nachtragssatzung des Jahres 2007) in Höhe von 11.617.000 EUR (i.W. elf Millionen sechshundertsebzehntausend Euro)

Ottweiler, 10.12.2007
Der Landrat in Neunkirchen, Dr. Hinsberger

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 20.12.2007 bis 04.01.2008 während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, auf Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 14.12.2007
Decker, Oberbürgermeister

Kreisstadt Neunkirchen
Neunkirchen, 10.12.2007
Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
Kassenzeichen: 00.37468.7 - V 1

Öffentliche Zustellung

Die Mahnung der Kreisstadt Neunkirchen vom 05.12.2007 an Herrn Mustapha Chabani kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthalt von Herrn Chabani, zuletzt wohnhaft in 66538 Neunkirchen, Zweibrücker Straße 70, unbekannt ist.

Die Mahnung wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl I S. 2354) in Verbindung mit der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Kreisstadt Neunkirchen in der Fassung des 1. Nachtrages vom 19.01.2005 zugestellt und veröffentlicht. Der Schuldbetrag wird auf der Grundlage des § 31 Abs. 1 des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwVG) angemahnt. Die Mahnung kann bei der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtkasse, Rathaus, Zimmer 328, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, vom Zahlungspflichtigen oder einem hierzu Bevollmächtigten abgeholt werden.

Im Auftrag: gez. Schlegel

Sportplakette für Hans Schreier

Innenminister ehrte den Fußballer



Minister Klaus Meiser, Patrick und Hans Schreier, Bürgermeister Fried

Der Furpacher Hans Schreier wurde von Innenminister Klaus Meiser im Beisein von Bürgermeister Jürgen Fried mit der Sportplakette ausgezeichnet.

Schreier begann seine Fußballlaufbahn 1947 beim SSV Wellesweiler, wechselte 1959 zu Borussia Neunkirchen als Vertragsspieler. 1964 bis 1966 spielte er als Lizenzspieler in der Bundesliga.

Nach Beendigung der aktiven Spieleraufbahn wirkte „de Schreier Hennes“ als Trainer beim SV Wellesweiler und später der A-Jugend bei Borussia Neunkirchen. Seit 1998 ist er Mitglied des Ältestenrates.

Viele Ehrungen hat er bereits erhalten, nun kam noch die Sportplakette hinzu. Herzlichen Glückwunsch!



Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Es ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, an andere zu denken. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich im Namen der SPD-Stadtratsfraktion bei all jenen bedanken, die sich in unterschiedlichster Form für die Menschen in unserer Stadt engagieren: In den Vereinen und Verbänden, den sozialen Hilfsorganisationen, bei den Feuerwehren oder in der Familie und im Freundeskreis. Ohne sie wäre unsere Stadt ärmer.

In diesem Jahr wurden die Ärmel hoch gekrempt, die Innenstadt und der Ortskern Wellesweiler umgebaut, die Angebote für Familien verbessert, mit dem Bau der Verkehrskreisel in der Oberstadt begonnen und die Aufträge für das neue Kombibad vergeben. Wir werden uns auch im neuen Jahr für unsere Stadt einsetzen und dafür, dass jeder Mensch von seinem Lohn auch würdig leben kann. Für gute Arbeit muss es faire Löhne geben.

Die Neunkircher Sozialdemokraten wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008.

Willi Schwender, Fraktionsvorsitzender



Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2008
wünscht die Stadtratsfraktion der FDP

Die Liberalen

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Herrn Helmut Lustig, Erzbergerstraße 2 A, 95. Geburtstag am 20. Dezember
Eheleute Helga und Adolf Anken, Drosselweg 9, 60. Hochzeitstag am 20. Dezember
Eheleute Inge und Werner Koch, Bliessstraße 30, 50. Hochzeitstag am 21. Dezember
Frau Maria Munkes, Beim Wallratsroth 25, 97. Geburtstag am 22. Dezember
Herrn Sebastian Dichtl, Zum Kasbruchtal 34, 91. Geburtstag am 24. Dezember
Herrn Johannes Koch, Hauptstraße 90, 93. Geburtstag am 24. Dezember
Frau Anna Heydt, Hermannstraße 10, 99. Geburtstag am 27. Dezember

Standesamt

In der Zeit vom 06.12.2007 bis 12.12.2007 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

02.12.: Kimberly Heinz, Neunkirchen; Maurice Justin Voigt, Neunkirchen; 03.12. Louisa Marie Haßdenteufel, Wiebelskirchen; 05.12. Joline Mazzotta, Ottweiler; 10.12. Lillyane Faye Schiestel, Wellesweiler

Eheschließungen

06.12.: Uwe Engel und Bianca Hopp, Wellesweiler; Nicole Göltzer und Uwe Lang, Wellesweiler; 07.12.: Gregor Reinhard Ebert und Melanie Lindner, Münchwies; Silvio Artur Frank und Hannelore Klose geb. Wilms, Neunkirchen; Axel Eichacker und Tamara Helga Ursula Hoffmann, Neunkirchen

Sterbefälle

07.12. Annelies Ruth Brusche, Neunkirchen, 80 J; 08.12.: Elke Vogelgesang-Sauer geb. Vogelgesang, Wiebelskirchen, 62 J; Karl Fritz Rudolf Bunzel, Neunkirchen, 83 J; Aloysius Webel, Wiebelskirchen, 90 J; 09.12. Erich Thomas Braun, Wellesweiler, 62 J; Wilhelm Volz, Ottweiler, 79 J; Marion Anna Elisabeth Plinke geb. Deutscher, Neunkirchen, 52 J; 10.12. Karl Heinz Lehmann, Wiebelskirchen, 77 J

Interkultureller Kalender

Der neue Interkulturelle Kalender der Kreisstadt Neunkirchen zeigt die wichtigsten Fest- und Feiertage der Kulturen und Religionen. Der Kalender liegt in öffentlichen Einrichtungen, Banken und Sparkassen aus oder kann bei der Integrationsbeauftragten, Frau Gilbeert, Tel. (06821) 202-430, im Rathaus angefordert werden. Weitere Infos dazu auch unter www.neunkirchen.de

Grußwort

Karl Albert
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die CDU-Stadtratsfraktion wünsche ich Ihnen gesegnete Festtage und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr.

Ich kann Ihnen versichern, dass sich die CDU-Stadtratsfraktion auch im Jahr 2008 in ihrem gesamten politischen Handeln wieder ausschließlich am Wohle unserer Stadt und Ihrer Bürgerinnen und Bürger orientieren wird.

Dabei wird sich die CDU-Fraktion insbesondere den durch den gesellschaftlichen Wandel bedingten großen Herausforderungen stellen und ihren Beitrag dazu leisten, Neunkirchen auf seinem Weg zu einer wirklich sozialen Stadt weiter zu bringen.

Ihr Karl Albert

fraktion@cdu-sv-neunkirchen.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

jung · ökologisch · tolerant

„Zum Jahreswechsel wünschen wir Stille für den Blick nach innen und nach vorne. Innhalten zum Erneuern aller Kräfte und Mut zum Treffen der richtigen Entscheidungen.“

Die Stadtratsfraktion von Bündnis90/Die Grünen wünscht der Neunkircher Bürgerschaft ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



Ganzer Einsatz für die Stadt

Oberbürgermeister Decker ehrt die städtischen Dienstjubilare

Eine gute Tradition ist die Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Verabschiedung der im Laufe des Jahres aus dem Dienst ausgeschiedenen Bediensteten der Kreisstadt Neunkirchen im Robinsondorf.

Oberbürgermeister Friedrich Decker eröffnete seine Ansprache mit einem Zitat des Schriftstellers Jean Paul: „Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin, wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur.“ Er bedankte sich für den „ganzen Einsatz“ aller geehrten Mitarbeiter: „Ihnen ist es gelungen, durch Ihr Engagement manche erfolgreiche Spur für die positive Entwicklung unserer Stadt zu hinterlassen.“

Seit 25 Jahren sind bei der Kreisstadt beschäftigt: Günther Balzer, Steffi Betz, Christiane Herber, Peter Hoffmann, Holger Janes, Elisabeth Kümmel-Harig, Klaus Spengler und Gertrud Wier. Sein

25jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst bzw. sein Arbeitsjubiläum beging in diesem Jahr Norbert Schmitt.

Seit 40 Jahren bei der Kreisstadt

sind Heidi Eiden, Helga Messerle und Ewald Konrad, ebenso lang im öffentlichen Dienst sind Doris Frerich und Werner Schmidt.

Aus dem Dienst ausgeschieden

sind: Hans-Dieter Bortchen, Folkert Brückner, Bärbel Fleischer, Renate Gensinger, Otto Groß, Wolfgang Häderle, Werner Harth, Gisela Hertel, Ute Jung, Wolfgang

Jung, Monika Leick, Roswitha Müller, Bernd Müller-Wagemann, Karl-Heinz Prinz, Georg Spies, Heinz Süßkind und Heidemarie Werno.



Die im Laufe des Jahres ausgeschiedenen Mitarbeiter wurden im Robinsondorf bei einer Feierstunde geehrt.

Abfuhrkalender

Der Abfuhrkalender für das neue Jahr ist der aktuellen Ausgabe des Wochenspiegels beigelegt. Da die Abfuhrtermine für 2008 ihren bisherigen Rhythmus beibehalten, ist der Jahreswechsel völlig unproblematisch.

Sollten sich dennoch Fragen ergeben, wird der Neunkircher Abfuhrkalender 2008 umfassend Auskunft geben können. Sämtliche Daten zur Entleerung der Rest- und Biomülltonne sowie zur Abfuhr der Wertstoffsäcke sind darin enthalten. Anhand des Straßenverzeichnisses ist ganz einfach zu ersehen, welchem Abfuhrbezirk man zugeordnet ist. Darüber hinaus sind auch noch zahlreiche weitere Informationen zu den Bereichen Wertstoffsäcke, Kompostieranlage, Elektroschrottannahme, Abfallheizkraftwerk sowie die Termine für das Ökomobil im Abfuhrkalender enthalten.

Für Rückfragen stehen die städtischen Abfallberater unter Tel. (06821) 29007-14 (8 bis 12 Uhr) und unter Tel. (06821) 202-228 und -229 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Zum Jahreswechsel und im Januar sind Änderungen der üblichen Öffnungszeiten der Kompostieranlage/Bauschuttdeponie (Mo - Fr 7 bis 16 Uhr, Sa 9 bis 14.30 Uhr) der Fa. Teralis, Tel. (06821) 904730 zu beachten.

Vom 22. bis 31. Dezember ist die Anlage komplett geschlossen und im Januar ist zudem samstags geschlossen. Wie üblich ist zu beachten, dass der Einlass bis 10 Minuten vor Schließung der Anlage erfolgt.

Festliche Klänge

Die Stadtkapelle Neunkirchen wird an Heiligabend die Bevölkerung an verschiedenen Stellen in der Stadt mit weihnachtlichen Klängen erfreuen. Die Bläsergruppe unter der Leitung von Roman Fritze wird ihre musikalischen Weihnachtsgrüße um 16 Uhr vom Dach des Rathauses, um 16.30 Uhr am Ehrenmal in Ludwigsthal und um 17 Uhr am Gutshof Furchpach überbringen.

Am Rande ...

Das Jahr 2007 schrumpft. Es sieht dahin. Noch wenige Tage und Abschiedstrauer befällt uns, sofern wir dieses Jahr 2007 ins Herz geschlossen haben und es uns kein Unglück gebracht hat.

Oberbürgermeister Friedrich Decker, keineswegs ein Kind von Traurigkeit, wird in diesen Tagen seine 18. Weihnachtsworte an die Neunkircher und auch seine 18. Neujahrsansprache für die Ehrengäste des Neujahrsempfangs schreiben. Er wird Bilanz ziehen, eine Bilanz, die auch seine eigene als Verwaltungschef sein wird. Es werden nicht seine letzten Worte sein, nicht seine letzte Weihnachtsbotschaft, nicht seine letzten Neujahrsphilosophien. Da kommen noch einige, zumindest noch die für 2008. 2009 wird man sehen. Zerbrechen wir uns nicht des Deckers Kopf.

Ein französischer Bekannter des Chronisten besaß eine Lebensweisheit, die er in seinem elsässischen Deutsch gerne wiedergab. Auf die Frage, wie es ihm gehe, meinte er stets: „Jetzt, es geht mir gut, später, wir werden sehen.“ Das dürfte auch eine Feststellung von Friedrich Decker sein.

Verfallen wir daher noch nicht in Abschiedsdepressionen wegen des scheidenden Jahres. Noch lebt ja das alte Jahr, noch wollen wir es nicht vorzeitig anschieben und uns auf die Feiertage freuen. Noch ist ja viel zu tun. Erst am 31. Dezember wird das alte Jahr gelocht, abgeheftet und im Aktenordner 2007 ins Archiv verfrachtet.

Das neue Jahr aber wird zu einem großen Teil die gleiche Prozedur mit sich bringen wie das alte, das wissen wir alle seit Jahreschluss für Jahreschluss das „Dinner for one“ im Fernsehen läuft. Und der Butler in dem englischen Sketch wird, wie Neunkirchens Oberbürgermeister sicher auch, am Ende dieses Jahres wieder versprechen: „Ich tue (weiterhin) mein Bestes.“

Die Muttergottes im Dönerduft

Neunkirchen und seine Denkmäler - Heute: Die Mariensäule vor der Marienkirche



Die Mariensäule am Hüttenberg

Es ist ein Symbol der Globalisierung - und es lässt sich noch mehr hineininterpretieren - in die Gegenüberstellung der Marienstatue vor der Marienkirche und das türkische Restaurant „Pamukkale“. Wo früher hin und wieder eine Weihrauchwolke aus der Kirche über den Platz zog, duften jetzt orientalische Gewürze.

Als die Muttergottesstatue am 5. Dezember 1954 eingeweiht wurde, stand sie nicht nur im Zentrum des neu gestalteten Marienplatzes, in einer Linie mit dem Hauptaltar in der Kirche, in einem Rondell mit einem bunten Bodenmosaik, sie schaute auch auf die Konditorei Kluding und das Juweliergeschäft Zimmermann.

Als der Marienplatz 1979 im Zuge einer großen Aktion zur Veränderung Neunkircher Räume, umgestaltet wurde, erlitt auch dieses Denkmal sein Neunkircher Schicksal, es wurde versetzt. Die Marienstatue wurde samt Säule

mehr nach links zur Straße hin verschoben, allerdings ohne das Mosaik-Rondell. Jetzt erhebt sich der Schaft auf einer Sandsteinerhöhung, und die Muttergottes schaut ins Dönergeschäft.

Ansonsten wurde nichts verändert: Die 2,35 Meter hohe Gestalt Mariens als Königin der Welt steht auf einem 4,30 Meter hohen Schaft, der kunstvoll mit Tonstiftmosaik verkleidet ist. Marianische Symbole, wie die Lilie, der Morgenstern und die Krone, sind auf dem Schaft zu erkennen. Die Firma Villeroy & Boch hat den viel-eckigen Schaft mit diesen Mosaiken ummantelt. Das oberste Feld weitet sich zum Kapitel und trägt zur Straße hin die verschlungenen Buchstaben des Namens Maria und zur Kirche hin das Symbol „Pforte des Himmels“. Die Muttergottesstatue steht auf einer Halbkugel, hält ein Szepter in der rechten Hand und das segnende Kind auf dem linken Arm. Das Jesus-

kind wirkt in seiner segnenden Haltung sehr majestätisch, was durch die Weltkugel, die es in der linken Hand trägt, hervorgehoben wird.

Als die Säule mit der Figur eingeweiht wurde, feierte die katholische Kirche das Marianische Jahr. Deshalb sind auch die Relieffarstellungen über den Kirchenportalen (geschaffen von Willi Hahn) als Einheit mit der Mariensäule zu sehen.

Die Reliefs über den Portalen zeigen Szenen aus dem mystischen Leben Mariens: Die Vollendung ihres Lebens als Hinweis auf das Titularfest der Kirche, die Bedrohung der Frau durch den siebenköpfigen Drachen, mit dem Beschützer, dem hl. Michael sowie die Darstellung Mariens inmitten der zwölf Apostel und der Kirche. Im ehemaligen Seitenportal an der Marienstraße ist Maria als Schutzmantelmadonna dargestellt.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (20. Dezember 2007 - 2. Januar 2008)

Ausstellungen
bis 23. Dez, jeden Sa, 11-15 Uhr
Ausstellung von Hannelore Seiffert
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3
Künstlerkreis mit Kulturverein
bis 27. Jan 2008
„Dschungel“ von Volker Lehnert
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Vorträge
Do, 3. Jan, 19 Uhr
„Vom Wagwiesental bis zum Zoo“ Referent: Werner Fried
mit Filmvortrag von **Hans-Günter Ludwig**
Irrgartenstraße 18
Infos unter (06821) 33428
Historischer Verein Stadt Nk

Musik/Theater
Neunkircher Winterzauber mit Marc Meersman
Mo, 31. Dez, 19 Uhr:
Große Silvestergala mit Anne Welte
Di, 1. Jan, 16 Uhr:
Neujahrskonzert mit Carla Schroyen und dem Orchester Panache
Zelt am Parkplatz zwischen den Hochöfen
Interessengemeinschaft Marc Meersman

Sa, 22. Dez, 20 Uhr
Kirchenmusiken im Advent
Marienkirche
Kath. Kirchengemeinde St. Marien mit Kulturverein
Sa, 29. Dez, 20 Uhr
Years end concert mit Amby Schillo und Nino Deda
Stengelkirche, Wellesweiler
Evang. Kirchengemeinde Wellesweiler

Di, 1. Jan, 17 Uhr
Festliches Neujahrskonzert
Kirche St. Marien
Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Märkte
jeden Mi + Sa, 7 - 13 Uhr
Wochenmarkt
Neunkirchen, Neuer Markt und Wiebelskirchen, Wibiloplatz
Kreisstadt Neunkirchen

jeden Fr, 7 - 13 Uhr
Wochenmarkt
Furchpach, Marktplatz
Kreisstadt Neunkirchen
jeden Fr, 8 - 13 Uhr
Bauernmarkt
Lübbener Platz/Stummplatz
Bauernmarktverein Saar

Sport
jeden Mi 15.30 Uhr und Sa, 15 Uhr
Lauftreff des VfA
Lakaienschäferlei
Verein für Ausdauersport Nk
Sonstiges
So, 30. Dez
Bier- und Glühweinfest
Gutshof Furchpach
Stadtkapelle Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen



Hagen Rether



Ganz schön feist

Comedy und Kabarett Frühjahr 2008

Ein Zauberer, eine Brassband und ein Comedyduo eröffnen das Comedy-Programm in Neunkirchen mit einer ungewöhnlichen Mischung, bei der eins sicher ist: Es wird eine Menge zu lachen geben. Hagen Rether zählt mittlerweile zu den gefragtesten Kabarettisten in Deutschland. Nun will der Mann am Klavier auch Neunkirchen erobern.

Nach dem großen Erfolg in der SR 3 Comedy Reihe „Was e Quatsch“ präsentieren Jääb & Julanda Jochnachel ihr aktuelles Programm „Ma wees es nitt“ in Wiebelskirchen. Detlev Schönauer wagt in seinem neuen Programm eine musikalisch-satirische Auseinandersetzung mit der Problematik des Christseins in unserer Zeit. In Begleitung einiger hochkarätiger Gäste kommen Hardy und Mike, die beiden Comedy-Zauberer aus der gleichnamigen SR 3 Radio-Comedy zu einem Extra-

Gastspiel nach Neunkirchen. „Aphrodisiakum“ heißt das neue Programm, mit dem das Pop-Acapella-Comedy-Trio „Ganz schön feist“ aktuell durch die deutschen Lande tour.

Martin Mathias, Blassportgruppe, Langhals & Dickkopf
„Zauber, Jazz und Comedy“
Freitag, 15. Februar
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Eintritt: 12/10 €

Hagen Rether
„Liebe“
Mittwoch, 27. Februar
20 Uhr
Bürgerhaus
Eintritt: Vorverkauf 20 €/15 € (+ VVK-Geb.)

Jääb & Julanda Jochnachel
„Ma wees es nitt“
Freitag, 7. März
20 Uhr
Kulturhaus Wiebelskirchen
Eintritt: 10/8 €

Detlev Schönauer
„Das schreit doch zum Himmel“
Sonntag, 20. April
17 Uhr
Kirche Herz Jesu
Eintritt: Vorverkauf 12 € (+VVK-Geb.)

Hardy und Mike
Comedyshow mit Gästen
Samstag, 26. April
20 Uhr
Bürgerhaus
Eintritt: 15/10 €

Ganz schön feist
„Aphrodisiakum“
Dienstag, 27. Mai
20 Uhr
Bürgerhaus
Eintritt: 18/15 €

Vorverkauf (außer Detlev Schönauer) bei CTS und in Neunkirchen
Ticket-Hotline: (0681) 5882222
Vorverkauf Detlev Schönauer in Neunkirchen und beim Pfarrbüro St. Marien, Tel. (06821) 22140



Jääb & Julanda Jochnachel



Martin Mathias

VHS Neunkirchen

Malen mit Aquarellfarben
Sonntag, 6. Januar
10 - 17 Uhr
Atelier Beethovenstraße 13, Neunkirchen-Wiebelskirchen

Auf vielfachen Wunsch bietet die VHS wieder einen Workshop an, in dem die Teilnehmer „unter Atelierbedingungen“ mit Farben und Pinsel umgehen können. Für Rückfragen an die Dozentin kann die Telefonnummer in der VHS-Geschäftsstelle erfragt werden. Mitzubringen sind Aquarellblock, Leinwand, Farben und Pinsel. Empfehlenswert sind auch Pausenimbiss und Getränke. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 21. Dezember 2007 ist erforderlich.

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter:
Tel. (06821) 2900612

Änderungen vorbehalten